

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsrecht für Verbraucher von Taozer UG (haftungsbeschränkt)

1. Teil

Geltungsbereich und anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

- (1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

Taozer UG (haftungsbeschränkt)
Abt-Mermos-Str. 6
86660 Tapfheim
www.taozer.de / www.raimundschestag.de

nachstehend „Veranstalter“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können persönlich, per Messenger, per E-Mail, im Erstgespräch oder über die Webseite zustande kommen.

- (2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich der Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.
- (3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die der Teilnehmer verwendet, werden vom Veranstalter nicht anerkannt, es sei denn, dass er ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt hat.
- (4) In Einzelfällen verwendet der Veranstalter neben diesen AGB noch eine Zusatzvereinbarung. Diese wird gesondert zwischen den Parteien abgeschlossen und geht im Zweifelsfall diesen AGB vor.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts.
- (2) Für den Fall, dass der Teilnehmer Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist und er seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hat, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unberührt bleiben.
- (3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.
- (4) Gegenüber Schweizer Verbrauchern gilt ausschließlich materielles Schweizer Recht. Für Unternehmer Kunden aus der Schweiz wird deutsches Recht vereinbart.
- (5) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung gültige Fassung dieser AGB.
- (6) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.
- (7) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil

Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Coaching-Einzelgespräche
- Mentoring
- Gruppen-Coaching
- Coaching-Programm
- Online-Programme
- Live-Events

- (2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

- (1) Die Preise verstehen sich als Bruttopreise (inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, angezeigt für Deutschland).
- (2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an den Teilnehmer versandt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung sofort fällig und sofort an den Veranstalter zu zahlen.
- (3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen wird von einem vorherigen Zahlungseingang abhängig gemacht. Sobald der Veranstalter die Zahlung/Anzahlung erhalten hat, hat der Teilnehmer ab diesem Zeitpunkt einen Anspruch auf die entsprechende Gegenleistung.
- (4) In einigen Fällen bietet der Veranstalter auch eine Ratenzahlung an. Im Falle einer Ratenzahlung erhöht sich der Gesamtbetrag um 10%. Dieser Betrag wird dem Teilnehmer vorab mitgeteilt. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Der Teilnehmer hat das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.
- (5) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen in dem der Veranstalter die offene Forderung zur Betreuung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden dem Teilnehmer Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.
- (6) Wurde eine Ratenzahlung vereinbart und der Teilnehmer zahlt nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, ist der Veranstalter berechtigt, die Ratenzahlung vorzeitig zu beenden und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.
- (7) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen vom Veranstalter ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige oder titulierte Gegenforderungen.
- (8) Sollte der Teilnehmer in Zahlungsverzug geraten oder sonst in Verzug, ist der Veranstalter berechtigt,

die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Der Veranstalter weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuzahlen, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche vom Veranstalter.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen, die mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, SMS, Whats-App, einem Messenger-Dienst, über mein Kontaktformular oder über mein Terminbuchungstool erfolgen, gilt Folgendes:

- (1) Bei einem Coaching bildet das vorbereitende Erstgespräch zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer die Grundlage für die Beratungsleistung. Der Teilnehmer nimmt Kontakt mit dem Veranstalter über E-Mail und/oder Messenger auf bzw. bucht ein kostenloses Erstgespräch per E-Mail. Das Erstgespräch dauert bis zu 60 Minuten und ist kostenlos. Das Erstgespräch findet per Zoom statt.
- (2) Möchte der Teilnehmer einen Termin über den Terminkalender buchen, klickt er auf den Button: „Jetzt Termin vereinbaren“. Der Veranstalter nutzt hierfür den Anbieter youcanbook.me. Die Datenschutzerklärung ist hier: <https://youcanbook.me/privacy/> zu finden.
- (3) Wenn der Teilnehmer den Button „Jetzt Termin vereinbaren“ anklickt, öffnet sich eine Seite, auf der ihm mögliche Termine angezeigt werden. Zusätzlich gibt es einen Fragebogen, den er ausfüllt. Diese Angaben werden selbstverständlich nur für die Vorbereitung des Zoom-Meetings genutzt. Kommt kein Vertrag zustande, werden diese Daten umgehend gelöscht.
- (4) Wählt der Veranstalter nach Sichtung des Fragebogens, den Teilnehmer aus, erhält der Teilnehmer eine Terminbestätigung per E-Mail mit dem Zoom-Link für das Erstgespräch. In dieser E-Mail sind auch diese AGB durch einen Link hinterlegt.
- (5) Im Erstgespräch klären Veranstalter und Teilnehmer, ob das Angebot für den Teilnehmer und seine Anfrage passend ist.
- (6) Angebot Mit der Buchung bietet der Teilnehmer dem Veranstalter den Abschluss eines Vertrages verbindlich an.
- (7) Annahme: Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Bestätigungs-E-Mail des Veranstalters beim Teilnehmer zustande.
- (8) Als Zahlungsmöglichkeiten steht die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Der Teilnehmer erhält vom Veranstalter eine Rechnung per E-Mail. Der Teilnehmer überweist den angegebenen Betrag auf das Geschäftskonto des Veranstalters. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald die Zahlung/ Anzahlung eingegangen ist, hat der Teilnehmer Anspruch auf die entsprechende Gegenleistung.

5.2 Für Buchungen, die über meinen Online-Shop erfolgen, gilt Folgendes:

- (1) Der Veranstalter verkauft unter fremden Namen und nutzt hierfür den Drittanbieter digistore24. Das bedeutet, dass der Teilnehmer - im Falle einer Buchung über den Online Shop – auch eine Vertragsbeziehung mit dem Drittanbieter eingeht. Ab dem Kauf übernimmt der Drittanbieter den Verkauf und die Zahlungsabwicklung. Deshalb sind beim Kauf nicht nur die AGB des Veranstalters, sondern auch die AGB des Drittanbieters vom Teilnehmer zur Kenntnis zu nehmen. Jede weitere Kommunikation bezüglich der Produkte des Veranstalters erfolgt weiterhin zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter.
- (2) Unter der Rubrik „Produkte“ findet der Teilnehmer die Angebote des Veranstalters.
- (3) Er sieht direkt, welche Produkte angeboten werden. Er kann hier das gewünschte Produkt auswählen und gelangt dann auf die Seite des jeweiligen Produktes. Dort findet er alle Informationen, Inhalte und den Preis und kann diese mit einem Klick anwählen.
- (4) Wenn er sich entschieden hat, das Produkt zu erwerben, dann klickt auf den Button „Zur Ticket-Anmeldung“ bzw. „Jetzt bestellen“.
- (5) Anschließend gelangt der auf eine Seite der digistore24 GmbH, wo er seine E-Mail Adresse, den Vor- und Nachnamen und keine Adresse angeben kann. Oben kann er sich den Warenkorb jederzeit anzeigen lassen und die gewählten Produkte entfernen bzw. deren Anzahl ändern.
- (6) Als Zahlungsmöglichkeiten steht die Zahlung per PayPal/Kreditkarte/Sofort-Zahlung/ Vorkasse / Lastschrift zur Verfügung. Der Teilnehmer erhält die Rechnung per E-Mail. Der gesamte Rechnungsbetrag ist bei Beauftragung sofort fällig. Sobald die Zahlung / Anzahlung eingegangen ist, hat der Teilnehmer Anspruch auf das erworbene Produkt.
- a) PayPal: Durch Auswählen der Zahlungsart „PayPal“ und der Bestätigung „Jetzt Kaufen“ wird der Teilnehmer auf die Log-In Seite von PayPal weitergeleitet. Nach erfolgreicher Anmeldung werden seine bei PayPal hinterlegten Adress- und Kontodaten angezeigt. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über PayPal zu deren Bedingungen. Anbieter des Dienstes ist PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie. S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>.
- b) Visa- oder MasterCard: Der Teilnehmer kann mit dem Anklicken auf „Weiter mit Kreditkarte“ seine Daten über eine sicherere Verbindung hinterlegen und mit dem Button „Jetzt kaufen“ die Bestellung abschließen. Es wird dann eine Verbindung zu dem jeweiligen Kreditinstitut hergestellt.
- c) Bei Auswahl der Zahlungsart „SOFORT“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister SOFORT GmbH, Theresienhöhe 12, 80339 München (im Folgenden „SOFORT“). Um den Rechnungsbetrag über „SOFORT“ bezahlen zu können, muss der Teilnehmer über ein für die Teilnahme an „SOFORT“ frei geschaltetes Online Banking-Konto mit PIN/TAN-Verfahren verfügen, sich beim Zahlungsvorgang entsprechend legitimieren und die Zahlungsanweisung gegenüber „SOFORT“ bestätigen. Die Zahlungstransaktion wird unmittelbar danach von „SOFORT“ durchgeführt und sein Bankkonto belastet. Nähere Informationen zur Zahlungsart „SOFORT“ kann der Teilnehmer im Internet unter <https://www.klarna.com/sofort/> abrufen.
- d) Vorkasse: Durch Auswählen von „Vorkasse“ und Klick auf den Button „Jetzt kaufen“ erhält der Teilnehmer eine Mail vom Veranstalter mit den Überweisungsdaten.
- e) Lastschrift: Der Teilnehmer trägt seine Kontodaten bei Auswahl der SEPA-Lastschrift ein und bestätigt dies mit dem Button „Jetzt kaufen“.
- (7) Vor Abschluss der Bestellung gibt der Teilnehmer mit dem Klick in die jeweiligen Kästchen seine Einwilligung
- zur Speicherung und Verarbeitung seiner Daten
 - zur Geltung dieser AGB und der AGB von digistore24
 - zur Geltung der Datenschutzerklärung. Sämtliche Texte sind dort verlinkt.

Außerdem muss sich der Teilnehmer damit einverstanden erklären, dass er auf sein Widerrufsrecht verzichtet.

- (8) Abschließend klickt der Teilnehmer auf den Button „Jetzt Kaufen“ und gibt damit ein verbindliches Angebot an digistore24 ab. Damit bietet der Teilnehmer digistore24 den Abschluss eines Kaufvertrags über die Buchung an.

(9) Unmittelbar nach Absenden erhält der Teilnehmer eine Bestätigungsmail von digistore24. In diesem Moment kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Teilnehmer und digistore24 zustande.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Als Verbraucher steht dem Teilnehmer nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Wenn der Teilnehmer das Produkt über den Online-Shop des Veranstalters gebucht hat, ist es möglich, seinen Widerruf dem Veranstalter oder dem Drittanbieter gegenüber zu erklären.
- (2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Vertragsabschluss. Der Vertrag ist in dem Moment abgeschlossen, in dem der Teilnehmer die Bestätigungs-E-Mail des Kaufs durch den Veranstalter oder - im Falle der Buchung über den Online-Shop des Veranstalters - von digistore24 erhält. Der Teilnehmer kann innerhalb von 14 Tagen seinen Kauf kostenfrei widerrufen. Bei Dienstleistungen, wie dem Coaching gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
 - a) Wenn der Teilnehmer das Coaching-Programm kauft und der Veranstalter direkt bzw. innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, verzichtet der Teilnehmer insoweit auf das ihm zustehende Widerrufsrecht.
 - b) Darauf weist der Veranstalter VOR Abschluss der Buchung/Bestellung hin: **„Sie verlangen ausdrücklich, dass der Veranstalter vor Ende der Widerrufsfrist von 14 Tagen mit der Leistung beginnt. Sie verzichten daher auf das Ihnen zustehende Widerrufsrecht, wenn der Veranstalter die Leistung vollständig erbringt. Bei einer anteiligen Leistung an den Teilnehmer (als Kunden) innerhalb der Widerrufsfrist steht dem Veranstalter dafür - auch bei einem Widerruf - die Gegenleistung (Bezahlung) für die erbrachte Leistung zu.**
- (4) Wird die Buchung innerhalb von 14 Tagen widerrufen und hat der Veranstalter mit seiner Dienstleistung in dieser Zeit bereits begonnen, hat der Teilnehmer nur Anspruch auf eine anteilige Erstattung seiner Kosten. Bereits geleistete Dienste werden dann von der Rückerstattung anteilig abgezogen.
- (5) Bei digitalen Inhalten / Produkten gibt es hinsichtlich des Widerrufsrechts folgende Besonderheiten:
 - a) Wenn der Teilnehmer ein digitales Produkt kauft und er direkt nach Zahlung den gesamten Inhalt zur Verfügung gestellt bekommt, verzichtet der Teilnehmer auf das ihm zustehende Widerrufsrecht.
 - b) VOR Abschluss der Bestellung erklärt er den Verzicht auf sein Widerrufsrecht: „Hiermit verzichte ich auf das mir zustehende Widerrufsrecht von 14 Tagen, damit ich direkt vollständig auf die digitalen Inhalte zugreifen kann.“
 - c) NACH Abschluss des Kaufs eines digitalen Inhalts bestätigt der Veranstalter dem Teilnehmer das Erlöschen des Widerrufsrechts in der Weise, dass dieser die Erklärung für sich abspeichern kann, so dass sie ihm jederzeit zugänglich ist.
- (6) Hat der Teilnehmer für die Dienstleistung des Veranstalters oder den digitalen Inhalt keinen Kaufpreis bezahlt, sondern hat seine personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt, erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn bzw. Bereitstellung der Leistung von Gesetzes wegen.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Die jeweilige Laufzeit des Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Coaching. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung. Das bedeutet, der Teilnehmer hat das gesamte Honorar gezahlt und der Veranstalter hat die entsprechende Gegenleistung erbracht.
- (2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht des Veranstalters liegt insbesondere dann vor, wenn der Teilnehmer mehr als 2 Male mit den Zahlungen in Verzug geraten ist, wenn er vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hat oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil

Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

8 Dauer einer Beratungseinheit sowie Ort des Coachings

- (1) Die Dauer des Coachings richtet sich nach dem gebuchten Programm.
- (2) In der Regel gibt es 1:1 Coachings, sowie Gruppen-Coachings.
- (3) Das Coaching findet online über Zoom statt. Für die Teilnehmer, die nicht live dabei sein können, wird eine Aufzeichnung später zur Verfügung gestellt.

9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

- (1) Der Leistungsumfang des Produktes richtet sich nach dem Coaching-Programm.
- (2) Wird ein gebuchter Termin wiederholt von einem Teilnehmer abgesagt, so muss kein weiterer Termin angeboten werden. Dieser Termin verfällt dann. Der Anspruch auf die Zahlung für den Termin bleibt bestehen. Die Zahlung für den Termin wird einbehalten. Es gibt keinen Anspruch auf Erstattung.
- (3) Da die Termine online stattfinden, gibt es gerade bei Gruppen-Terminen die Möglichkeit die aufgezeichneten Termine nachzuschauen. Es besteht kein Anspruch darauf, live an dem Termin teilzunehmen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, so dass die Teilnehmer sich die Zeit dafür reservieren können.
- (4) Bricht der Teilnehmer ein gebuchtes Coaching ab, hat er keinen Anspruch auf Erstattung seiner geleisteten Zahlungen.

10 Stornierung des (Online-) Coachings durch den Veranstalter

- (1) Der Veranstalter ist berechtigt, ein Coaching-Programm auch kurzfristig abzusagen, falls sich nicht mindestens 2 Teilnehmer angemeldet haben.
- (2) Ebenfalls ist er berechtigt, ein (Online-) Coaching (1:1 oder für Gruppen) abzusagen, falls der Referent kurzfristig erkrankt und kein Ersatz gestellt werden kann.
- (3) In den Fällen 1 und 2 bietet der Veranstalter einen Ersatztermin an. Weitergehende Kosten, wie Übernachtungs- und Reisekosten werden nicht übernommen.
- (4) Verhält sich ein Teilnehmer vertragswidrig, indem er gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt, hat der Veranstalter das Recht, ihn vom Coaching Programm auszuschließen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer den Ablauf des Coaching-Programms stört und es auch nach einer Aufforderung nicht unterlässt oder wenn ein Teilnehmer sich zum wiederholten Male nicht an getroffene Verabredungen (z.B. Terminabsprachen) hält. In diesem Fall werden keine Kosten zurückerstattet.

4. Teil

Rechte und Pflichten des Kunden

11 Zugang zum Coaching-Programm

- (1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zum Coaching-Programm. Ein Versand von Waren erfolgt nicht.

- (2) Der Teilnehmer erhält die Zugangsdaten zu seinem Mitgliederbereich per E-Mail. Er ist berechtigt, die digitalen Inhalte maximal auf 5 verschiedenen Geräten herunterzuladen.
- (3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind vom Teilnehmer geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
- (4) Der Teilnehmer trägt Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung seiner Benutzerdaten ausschließlich durch ihn erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von seinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teilt der Teilnehmer das dem Veranstalter unverzüglich mit, damit dieser eine Sperrung bzw. Änderung vornehmen kann.
- (5) Der Veranstalter kann den Zugang des Teilnehmers vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass er gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hat oder wenn der Veranstalter ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine Sperrung wird der Veranstalter die berechtigten Interessen des Teilnehmers angemessen berücksichtigen.
- (6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.
- (7) Sollten Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen auftreten oder der Zugriff nicht funktionieren, kann sich der Teilnehmer an den Support des Veranstalters wenden (kontakt@rainmundschestag.de).

12 Nutzungsrecht an den digitalen Inhalten oder den Unterlagen aus dem Coaching/ Coaching-Programm

- (1) Audio-/ Video- und PDF-Dateien und sonstige Unterlagen dürfen vom Teilnehmer und nur für die eigene Nutzung abgerufen (Download) und ausgedruckt werden. Nur in diesem Rahmen sind der Download und der Ausdruck von Dateien gestattet. Insoweit darf der Teilnehmer den Ausdruck auch mit technischer Unterstützung Dritter (z.B. einem Copyshop) vornehmen lassen. Im Übrigen bleiben alle Nutzungsrechte an den Dateien und Unterlagen dem Veranstalter vorbehalten. Das bedeutet, dass die Muster und Unterlagen und auch das vermittelte Wissen Dritten nicht zugänglich gemacht werden darf, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Auch sind die Unterlagen nicht für den Beratungseinsatz bestimmt.
- (2) Daher bedarf insbesondere die Anfertigung von Kopien von Dateien oder Ausdrucken für Dritte, die Weitergabe oder Weitersendung von Dateien und Unterlagen an Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als eigene Studienzwecke, ob entgeltlich oder unentgeltlich, während und auch nach Beendigung der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.
- (3) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos genießen Schutz nach dem Urhebergesetz. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die ihm zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in dem hier ausdrücklich gestatteten oder Kraft zwingender gesetzlicher Regelung auch ohne die Zustimmung des Veranstalters erlaubten Rahmen zu nutzen und unbefugte Nutzungen durch Dritte nicht zu fördern. Dies gilt auch nach Beendigung, Widerruf oder Kündigung der Teilnahme.
- (4) Nutzungsformen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben von diesem Zustimmungsvorbehalt selbstverständlich ausgenommen.

13 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Teilnehmers

- (1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt der Veranstalter vom Teilnehmer die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

- (2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den der Veranstalter in angemessener Höhe berechnen wird.
- (3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail Adresse, teilt der Teilnehmer dieses bitte per E-Mail an kontakt@rainmundschestag.de mit.

14 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch digistore24

- (1) Für einen Teil seiner Produkte nutzt der Veranstalter zur Bestellabwicklung den Anbieter „digistore24“. Die Datenschutzerklärung von digistore24 ist hier einsehbar: <https://www.digistore24.com/info/privacy?language=de>
- (2) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt digistore24 vom Teilnehmer die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- bei Unternehmern auch Firmenname und USt-ID Nr.
- Telefon- oder Handynummer

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

- (3) Wenn der Teilnehmer ein Kundenkonto anlegen möchte, benötigt digistore24 von ihm die unter Absatz 2 genannten Daten und ein vom Teilnehmer frei gewähltes Passwort.
- (4) Die vom Teilnehmer mitgeteilten Daten verwendet der Veranstalter ohne die gesonderte Einwilligung des Teilnehmers, ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung von dessen Bestellung(en), etwa zur Zustellung von Waren an die vom Teilnehmer angegebene Adresse. Bei der Bezahlung per Überweisung verwendet digistore24 auch seine Bankverbindungs- oder Kreditkartendaten zur Zahlungsabwicklung. Eine darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten des Teilnehmers für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung weitergehender Angebote bedarf es der ausdrücklichen Einwilligung des Teilnehmers.
- (5) Ohne das Einrichten eines Benutzerkontos, speichert digistore24 die vom Teilnehmer mitgeteilten Daten nur im Rahmen der steuer- und handelsrechtlichen Pflichten.
- (6) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, ist der Teilnehmer selbst für die Aktualisierung verantwortlich. Die Änderungen kann dieser über digistore24 vornehmen. Dazu wird ihm entweder ein Link in der Kaufbestätigung zur Verfügung gestellt oder der Teilnehmer wendet sich dazu an den Support: support@digistore24.com.

15 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Der Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten vom Veranstalter notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

16 Allgemeine Hinweise zum Coaching-Programm durch den Veranstalter

- (1) Das Coaching-Programm beruht auf Kooperation.
- (2) Die Teilnahme am Coaching-Programm setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. Für diese Prozesse kann der Veranstalter keinen bestimmten Erfolg versprechen. Der Veranstalter ist hierbei lediglich Prozessbegleiter und gibt Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dem Teilnehmer.
- (3) Mit Vertragsschluss versichert der Teilnehmer, dass er in der gesundheitlichen Verfassung ist, am Coaching teilzunehmen. Sollte der Teilnehmer das Coaching beenden müssen, weil er gesundheitlich nicht dazu in der Lage ist, bleibt der Anspruch auf das Honorar bestehen. Dies gilt auch bei Vorlage eines ärztlichen Attestes.
- (4) Der Teilnehmer ist für seine physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die er möglicherweise aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem eigenen Verantwortungsbereich. Wenn bei dem Teilnehmer eine psychische Erkrankung vorliegt/ärztlich diagnostiziert wurde, dann muss dieser seinen Arzt befragen, ob ein Coaching sinnvoll sein kann. Der Veranstalter behält sich vor, das Coaching in solchen Fällen abbrechen.

17 Unterbrechung und Verlängerung des Coaching-Programmes

- (1) Der Veranstalter ist berechtigt, eine Pause während eines laufenden Programms für die Dauer von längstens 3 Monaten einzulegen. Die Programmlaufzeit verlängert sich dann um die Zeit der eingelegten Pause.
- (2) Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, nach Rücksprache mit dem Veranstalter, das Programm zu verlängern. Die Gebühr für die Verlängerung bestimmt sich nach der gesonderten Vereinbarung mit dem Veranstalter.

18 Live-Events

- (1) Live-Events finden in angemieteten Locations statt.
- (2) Je nach Art des Events gibt es auch eine Mindest- bzw. Maximalteilnehmerzahl.
- (3) Die Teilnahme erfolgt immer auf eigene Gefahr.
- (4) Für mitgebrachte Wertgegenstände übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.
- (5) Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, mitzuwirken, evtl. Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Insbesondere bittet der Veranstalter darum, ihm etwaige Beanstandungen unverzüglich zur Kenntnis zu bringen. Unterlässt er schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so verwirkt er seinen Anspruch auf Minderung des Teilnahmepreises.
- (6) Veranstaltungen sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist der Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.
- (7) Im Preis für das jeweilige Live-Event sind weder Reisekosten noch Aufwendungen für Verpflegung und Übernachtung enthalten.

19 Know-how-Schutz und Geheimhaltung

- (1) Der Teilnehmer ist sich der Tatsache bewusst, dass alle Informationen, die er während der Zusammenarbeit mit dem Veranstalter über die Art und Weise seiner Leistungserbringung erhält (von ihm entwickelte Ideen, Konzepte und Betriebserfahrungen (Know-how)) und die aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder der Natur der Sache nach geheim zu halten sind, dem Geschäftsgeheimnis unterliegen. Aus diesem Grunde verpflichtet er sich, das Geschäftsgeheimnis zu wahren und über die vorgenannten Informationen Stillschweigen zu wahren.
- (2) Im Rahmen einer schriftlich abgestimmten Referenz ist er berechtigt, über die Art und Weise der Zusammenarbeit mit dem Veranstalter zu sprechen/ zu schreiben.
- (3) Die Verpflichtung zur Geheimhaltung wirkt über das Ende der Zusammenarbeit hinaus.
- (4) Nicht von der Geheimhaltung betroffen sind folgende Informationen, die
 - bereits vor Vertraulichkeitsverpflichtung bekannt waren,
 - die unabhängig vom Veranstalter entwickelt wurden,
 - bei Informationsempfang öffentlich zugänglich waren oder sind oder anschließend ohne das Verschulden des Teilnehmers öffentlich zugänglich wurden
- (5) Für jede Verletzung der Geheimhaltungspflicht wird eine angemessene Vertragsstrafe fällig.

5. Teil

Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

20 Verschwiegenheit beider Parteien

- (1) Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer und auch nach Beendigung des Coaching-Programms, über alle vertraulichen Informationen des Teilnehmers, Stillschweigen zu bewahren.
- (2) Der Teilnehmer ist verpflichtet, über alle als vertraulich zu behandelnden Informationen, von denen er im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangt, Stillschweigen zu bewahren und diese nur im vorher schriftlich hergestellten Einvernehmen mit dem Veranstalter Dritten gegenüber zu verwenden. Dies gilt auch für alle Unterlagen, die er vom Veranstalter im Rahmen des Coaching-Programms erhalten oder auf die er Zugriff hat.
- (3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer, die der Teilnehmer im Rahmen des Programms über diese erfährt.

21 Haftung für Inhalte

- (1) Im Coaching-Programm zeigt der Veranstalter Muster und/oder Handlungsoptionen auf und gibt ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dem Teilnehmer.
- (2) Bei den vom Veranstalter ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die er auf seinen Bedarf anpassen muss. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.
- (3) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Inhalte jederzeit zu optimieren und anzupassen.

22 Haftungsbeschränkung

- (1) Der Veranstalter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet er für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Veranstalter jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Veranstalter haftet nicht für die leicht fahrlässige

Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

- (2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Veranstalter haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.
- (3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für die Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

23 Höhere Gewalt

- (1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes, auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis vorliegt. Höhere Gewalt ist anzunehmen bei Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Erdbeben, Naturkatastrophen, Sturm, Hurrikan, Feuer, bei politischen Ereignissen (Kriege, Bürgerkriege), sowie anderen Ereignissen, wie Seuchen, Pandemien, Epidemien, Krankheiten und Quarantäne-Anordnungen durch Behörden, Länder und Staaten. Die Aufzählungen sind nicht abschließend, auch vergleichbare Ereignisse wie die unter Absatz 1 genannten, fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.
- (2) Die Partei, die zunächst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei zeitnah.
- (3) Im Falle einer höheren Gewalt im Sinne von Absatz 1 sind sich die Parteien einig, dass zunächst für die Dauer der Behinderung die Vertragsleistungen ausgesetzt werden. D.h. die Leistungen beider Parteien werden vorerst eingestellt. Bereits im Vorfeld gezahlte Honorare für Beratungen, Events, Kurse etc. verbleiben für diese Zeit beim Veranstalter. Müssten durch den Teilnehmer noch Zahlungen geleistet werden so sind die Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen noch von ihm zu erbringen. Für noch nicht geleistete Dienstleistungen kann er die Zahlung für den Zeitraum der Vertragsaussetzung pausieren. Nach Beendigung des unvorhersehbaren Ereignisses, wird der Vertrag wieder aufgenommen. Weitergehende mögliche Schäden, trägt jede Partei für sich.
- (4) Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von 3 Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Die bereits durch den Veranstalter erbrachten Leistungen sind vom Teilnehmer zu vergüten. Vorab bezahlte Honorare sind vom Veranstalter zu erstatten. Hat der Teilnehmer eine Zahlung geleistet, die ihm einen garantierten Platz in einem der Events/Kurse sichern sollte, wird diese Gebühr nicht erstattet, da die Gegenleistung ihm einen Platz zu sichern, durch den Veranstalter erbracht wurde und unabhängig dafür anfällt, ob das Event/Kurs stattfindet oder nicht. Die darüberhinausgehende Ticketgebühr, Online Kurs Gebühr etc. wird dem Teilnehmer selbstverständlich erstattet. Auch im Fall dieser Kündigung trägt jede Partei weitergehende Schäden (z.B. Hotelbuchungen, Flugbuchungen etc.) selbst.
- (5) Für den Fall, dass das Ereignis länger als 24 Monate andauert, wird der Vertrag aufgelöst. Es wird dann eine Endabrechnung durch den Veranstalter erstellt. In dieser Abrechnung werden die Leistungen vom Veranstalter und die vom Teilnehmer geleisteten Zahlungen aufgelistet. Für den Fall, dass der Teilnehmer noch Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen erbringen muss, müssen diese innerhalb von 14 Tagen nach Endabrechnungserhalt gezahlt werden. Sollte es zu Gunsten des Teilnehmers eine Gutschrift geben, wird ihm diese innerhalb von 14 Tagen nach Versand der Endabrechnung ausgezahlt. Die Endabrechnung kann als PDF-Anhang per E-Mail versandt werden. Weitergehende Ansprüche aufgrund der höheren Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt, für sich die für sie entstandenen Schäden selbst.

6. Teil

Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

24 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung der Angebote des Veranstalters, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die den Teilnehmer betreffen, informiert der Veranstalter den Teilnehmer rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Der Teilnehmer hat nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.

25 Schlussbestimmungen

- (1) Die hier verfassten Geschäftsbedingungen sind vollständig und abschließend. Änderungen und Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sollten, um Unklarheiten oder Streit zwischen den Parteien über den jeweils vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, schriftlich gefasst werden – wobei E-Mail (Textform) ausreichend ist.
- (2) Soweit der Teilnehmer als Verbraucher bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung durch den Veranstalter aus Deutschland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von Tazocer UG (haftungsbeschränkt) in Tapfheim. Für Kaufleute i.S.d. HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist der Gerichtsstand der Sitz von Tazocer UG (haftungsbeschränkt).
- (3) Der Veranstalter weist den Teilnehmer darauf hin, dass ihm neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013 zur Verfügung steht. Einzelheiten dazu sind in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 und unter der Internetadresse: <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zu finden. Der Veranstalter nimmt nicht an dem Streitbeilegungsverfahren teil.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Der in der Regelung vereinbarte Leistungsumfang ist dann in dem rechtlich zulässigen Maß anzupassen.

Version 20

Stand Mai 2024

ANHANG

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation der Leistungen auf der Webseite des Veranstalters stellen kein bindendes Angebot seinerseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch Sie als Teilnehmer ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versendet der Veranstalter an den Teilnehmer eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung / den Kauf zustande.
- (3) Die angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern (für Deutschland).
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dem Veranstalter und Teilnehmer benötigten Daten werden von dem Veranstalter gespeichert und sind für den Teilnehmer jederzeit zugänglich. Insoweit verweist der Veranstalter auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf seiner Webseite.
- (5) Der Teilnehmer hat zu beachten, dass der Veranstalter einen Teil seiner Produkte über digistore24 verkauft. In dem Fall ist digistore24 Vertragspartner des Teilnehmers und der Widerruf ist an digistore24 zu richten.
- (6) Als Verbraucher hat der Teilnehmer ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung** –

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Als Verbraucher hat der Teilnehmer das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Dem Teilnehmer steht kein Widerrufsrecht zu, wenn er ausdrücklich bei seiner Buchung / deinem Kauf zugestimmt hat, dass der Veranstalter bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen soll und diese Leistung vollständig erbracht wurde. Hat der Veranstalter die Leistung teilweise erbracht, steht dem Teilnehmer insoweit kein Widerrufsrecht mehr zu.

Bei digitalen Inhalten verliert der Teilnehmer sein Widerrufsrecht, wenn er zustimmt, dass er sofort Zugriff auf den gesamten Inhalt bekommt.

Fristbeginn bei Buchung von Coaching/Coaching-Programmen

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Der Vertragsschluss kommt an dem Tag zustande, an dem der Teilnehmer vom Veranstalter nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail bekommt oder - im Falle der Buchung über den Online-Shop des Veranstalters - nach erfolgreicher Buchung / eines Kaufs eine Bestätigungs-E-Mail von digistore24 erhält.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer seinen Widerruf an

Taozer UG (haftungsbeschränkt)
Abt-Mermos-Str. 6
86660 Tapfheim

oder an

Telefonnummer: 09070 90 999 67
E-Mail: kontakt@raimundschestag.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, richten.

Wenn der Teilnehmer über den Drittanbieter digistore24 gebucht/gekauft hat, hat er auch die Möglichkeit digistore24 an

Digistore24 GmbH
St.-Godehard-Straße 32
31139 Hildesheim

oder

Telefax: 05121 9289223
E-Mail: support@digistore24.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, zu informieren.

Der Teilnehmer kann für seine Widerrufserklärung das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass der Teilnehmer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Wenn der Teilnehmer diesen Vertrag widerruft, hat ihm der Veranstalter alle geleisteten Zahlungen, die er vom Teilnehmer erhalten hat, spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Teilnehmers beim Veranstalter – oder im Falle einer Buchung über den Online-Shop – bei digistore24 eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwendet der Veranstalter dasselbe Zahlungsmittel, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.

Hat der Teilnehmer die Zahlung per Banküberweisung getätigt, teilt dieser dem Veranstalter die Kontodaten mit, da der Veranstalter auf dem Kontoauszug nur einen Teil der Kontodaten sehen kann.

Hat der Teilnehmer zugestimmt, dass der Veranstalter bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen soll, dann hat der Teilnehmer dem Veranstalter für diese Leistungen auch die Gegenleistung (Honorar) zu erbringen und insoweit keinen Erstattungsanspruch.

Anhang 2:

Muster Widerrufsvorlage

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß
Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Taozer UG (haftungsbeschränkt)
Abt-Mermos-Str. 6
86660 Tapfheim

oder an

09070 90 999 67
kontakt@raimundschestag.de

oder - im Falle der Buchung über den Online-Shop - an

Digistore24 GmbH
St.-Godehard-Straße 32
31139 Hildesheim

oder

Telefax: 05121 9289223
E-Mail: support@digistore24.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Coaching/Mentoring-Programms (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*) /
- Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
- Name des/der Verbraucher(s);
- Anschrift des/der Verbraucher(s);
- Kontodaten für die Rückerstattung
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);

Datum

(*) Unzutreffendes streichen